

## Kandidaturschreiben, Stv. Bundesvorsitzender für Programmatik

Alexander Kobuss

Liebe Julis,

wir befinden uns inmitten der größten tektonischen Plattenverschiebung westlicher Politik. Die Bonner Republik gibt es schon lange nicht mehr und dennoch macht die FDP Politik als ob die Kanzler noch Schmidt oder Kohl heißen würden. Das gilt auch für unsere Parteistrukturen.

Dabei ist längst die innparteiliche und innerverbandliche Entfremdung entlang der Strömungen kosmopolitisch und nationalliberal eingestellter Mitglieder erkennbar.



Darauf müssen wir sowohl inhaltlich als auch strukturell reagieren. Ich bin überzeugt, dass Anna Neumann die richtige Bundesvorsitzende für dieses Projekt ist. Sie hat den notwendigen strategischen Weitblick und ist fest in der Ideengeschichte des Liberalismus verwurzelt. Ich will dieses Projekt in drei Schwerpunkten begleiten.

### **1. Upholding the fundamentals...**

In unklaren Gewässern und stürmischen Gezeiten braucht man einen Kompass. Den liberalen Kompass für die Politik des 21. Jahrhunderts neu auszurichten, braucht die notwendige Grundlagenarbeit. Deswegen will ich mit euch zurück zu den Wurzeln, damit wir bestimmt nach vorne gehen können. Grundlagenseminare für liberales Denken sollen im gesamten Bundesverband umgesetzt werden, damit jede und jeder junge Liberale zum Botschafter für die offene Gesellschaft und Freiheit werden kann.

### **2. ...Focus on what's most essential...**

Nicht nur Busta Rhymes bringt uns in seinem Rap-Klassiker „Look over your shoulder“ liberalismustheoretische Weisheiten bei. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es ein Fehler ist über jedes rhetorische Stöckchen zu springen, dass uns der politische Gegner hinhält. Wir müssen wieder kernliberales Denken zur politischen Avantgarde machen. Daher will ich in den kommenden Debatten meinen Schwerpunkt sowohl auf die bekannten (Flat-Tax, Legalisierung aller Drogen, negative Einkommensteuer etc.) und auch die neuen Richtungsfragen legen. (Neuordnung des deutschen Föderalismus, Privatisierung der GKV, kommerzielle Leihmutterchaft, Meinungsfreiheit erweitern etc.)

### **3. ...Spit Bars to provoke your mental.**

Wir müssen die FDP herausfordern aus den verstaubten Kammern der alten Bundesrepublik zu kommen und die eigenen Parteistrukturen zu hinterfragen. Um das glaubwürdig zu tun, müssen wir bei uns selbst anfangen. Anna Neumann befürwortet zurecht die Einführung einer optionalen Doppelspitze als eines von vielen Versatzstücken der Verbands- und Parteireform. Mein Anspruch ist es, genau diesen strategischen Ansatz auf unsere programmatische Kultur zu erweitern. Das PPW muss in Zukunft völlig neu gedacht werden. Bisher haben wir in unserem Verband strukturelle Repräsentation nach Regionalproporz und anhand bestehender Themenschranken gegliedert. Warum denken wir diese Struktur nicht neu und geben unseren pluralen Strömungen im Verband auch eine institutionelle Repräsentation, wo kosmopolitische, libertäre oder nationalliberale Ideen in den Diskurs eingebunden werden. So fördern wir nicht nur Nachwuchs, sondern wir stellen die inhaltliche Breite unseres Verbandes dar. Vielfalt ist eine Stärke von Liberalen, nicht die Scheintreue zur Parteilinie.

#### **Warum sollte man mich wählen?**

Ihr kennt mich. Seit acht Jahren bin ich Mitglied bei den Julis und habe in vielen Landesverbänden mich vor allem für die Debatte stark gemacht. Als Programmierer und Vorsitzender in NRW, Berlin und nun Rheinland-Pfalz habe ich ganz unterschiedliche Strömungen und Kulturen in der Fläche unseres Verbandes erlebt. Als Bundesarbeitskreisleiter für Wirtschaft und Finanzen, durfte ich viereinhalb Jahre auch die Bundesbeschlusslage des Verbandes mitprägen. Ich habe zahlreiche Anträge verfasst, sie verteidigt und nicht zuletzt auch viele Debatten verloren. Ich habe stets klar Position bezogen und durch die jahrelangen Debatten bei zahllosen BuKos auch viel gelernt. Vor allem habe ich gelernt, dass die Stärke der Liberalen in der Überzeugungskraft ihrer Argumente liegt und die gegenseitige Toleranz auch andere Positionen als Teil des liberalen Spektrums zu akzeptieren. Durch diese Erfahrung kommt ein Stück Gelassenheit, aber auch die Fähigkeit in eine Auseinandersetzung auf Augenhöhe mit unserer Mutterpartei zu gehen.

Ich bin 27 Jahre alt, studierter Lehrer, promoviere im Fachbereich der politischen Ökonomie, doziere an Universitäten, arbeite seit vielen Jahren im parlamentarischen Umfeld und bin Mitgründer des liberalen Impulszentrums im deutschen Digitalkosmos: „OPEN-AXIS“. Ich bringe berufliche und politische Erfahrung für dieses Amt mit. Und ich bin bereit in jede Auseinandersetzung mit Parteifunktionären zu gehen, um Juli-Positionen durchzusetzen.

Ich bin dankbar für eure Unterstützung beim kommenden Bundeskongress.

Liebe Grüße

Alexander

[kobuss@julis.de](mailto:kobuss@julis.de)

Insta: @alexander\_kobuss